



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

52. Christus unsere Erlösung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

51. Christus unsere Heiligmachung.

275. Mel. Nun freut euch lieben Christen z.

Dob ich schon war in sünden todt/
Entfrembdet von dem leben/
Und lag im blut der letzter noht/
Doch ist mir heyl gegeben/
Mein Jesus wolte mir beystehn/
Er konte nicht fürüber gehn/
Es brach das vater-herke.

2. Ein neuer mensche lebte hald/
Und liebte / das er hasset/
Der heiland gab mir die gestalt
Des glaubens / so ihn fasset ;
Es wurd erleuchtet mein verstand/
Das ich den gnaden reichthum fand.
Da sah ich Gottes weege.

3. Mein wille wolte/ was Gott wil/
Wie war ich so vergnüget ?
Wann er nur winckte / schwieg ich still/
Gleich wie ein kind sich bieget/
Was Gott verbotten/ meidet ich/
Verborgner lust entzog ich mich/
Die sonst kein mensche siehet.

4. Sorn/surcht/verlangen/eifer/rach
War vor des Herren ehre/
Doch nicht vollkommen ; sondern schwach
Ich dieses nur begehre ;
Zu waffen der gerechtigkeit
Die glieder waren auch bereit/
Dir/ o mein heiligmacher !

5. Herr/ meiner seelen heiligung/
Sib/das mein liecht nun scheine !
Wach auf ! und lobe/ meine jung/
Mein aug empfindlich weine ;
Da so viel tausend gehen hin/
In ihrem noch verstocktem sinn/
Hat Jesus mich geheiligt.

52. Christus unsere Erlösung.

276. Mel. Kommt her zu mir spricht Gottes z.

Wolan ! all die ihr dürstig send/
Ein wasser ist euch hie bereit/
Das seelen durst kan stillen ;
Wer davon trinckt/dem dürstet nicht/
In ewigkeit ihm nichts gebricht/
Es kan den mund erfüllen.

2. Kommt her und kauftet ohne geld/
Was euch nicht geben kan die welt

Mit allen ihren schätzen ;

Vor nichts geb ich milch und wein /

Dem / der mein eigenthum wil seyn /

Ich kan in freyheit setzen.

1. Dis ist der zweck von meinem lauff

Des teufes werck zu lösen auf!

Ist jemand hart gebunden?

Der komm im glauben her zu mir /

Ich bin allein des himmels thür /

Ich hab erlösung funden!

4. Ich / ich des grossen Vaters wort /

Brüßere den gefängnis ort /

Ich mache freye kinder /

Aus tausenden ich einer bin!

Dis ist mein will und lekter sinn:

Daß ich sey überwinder!

5. Herr / der du an mich hast gedacht /

Erlöse mich durch deine macht.

Mein fleisch und bluts-verwandter?

Wie kan ich nahen zum verderb?

Nun Jesus bürg und ich der erb?

Danadenbynds-geandter!

13. Der die Sünden der Jugend auf

richtig Bekennende und bußfertig

Abbittende.

277. Mel. Allein zu dir Herr Jesu Christ &c.

Ich schäme mich für deinen thron / O prü-

fer meines hertzens! Verschone doch / o

menschen-sohn! Ich bin voll sündens-

schmerzens; Erbarme dich und nimm mich

an / Du bist allein / der helfen kan; Geh ja nicht

mit mir ins gericht / Verstos mich nicht / Denn

mein gemüt für angst zerbricht.

2. Wann ich betrübt zurück gedenc / An mei-

ner kindheit jahre; Als bald ich mich austrich-

tig kränck / Daß ich so eitel ware / Ich lieff mit

grossen unverstand / Dein wille war mir un-

bekant / Das höse wust ich allzumohl / Ganz

blind und toll Macht ich das maas der sün-

den voll.

3. Zum guten mich die ruhre trieb / That alles

wider willen / Aus straffe / furcht und nicht aus

lieb / Muß ich den schein erfüllen / Ich solt in

weisheit wachsen auf / Und fangen an den

glaubens-lauff / In gnad und alter nehmen zu

zur seelen ruh; Doch / Herr / was ich that /

wishest du;